Mitteilungsblatt HN Heilbronn

Frankenbach

Bekanntgaben für den Stadtteil Heilbronn-Frankenbach

Donnerstag, 12. November 2026

Ausgabe auch online auf NUSSBAUM.de

46



Öffnungszeiten des Bürgeramts

Montag	8.30 bis 12.30 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	7.30 bis 12.30 Uhr
Donnerstag	8.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	8.30 bis 12.30 Uhr



Foto: Anteagain/iStock/Getty Images Plus



Ökumenischer Friedensgottesdienst

Sonntag, 15. November 2026 · 10:30 Uhr

Evangelische Albankirche - Kirchstraße 8

Wichtige Dienste

Notfälle, Notarzt, Rettungsdienst, Feuerwehr
Leitstelle Euronotruf 112

Polizei
Polizeirevier HN-Böckingen, Neckargartacher Str. 108 204060
Polizeiposten HN-Neckargartach, Frankenbacher Str. 24-26 28330

Krankentransport 07131/19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen sowie außerhalb der Sprechstundenzeiten

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst (Anruf ist kostenlos) 116 117
Bereitschaftspraxis Heilbronn
SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
Mo. - Fr. 18.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 9.00 - 22.00 Uhr

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117
Bereitschaftspraxis Kinder Heilbronn
Kinderklinik Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
Mo. - Fr. 19.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 8.00 - 22.00 Uhr

HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117
Bereitschaftspraxis HNO Heilbronn
SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
Sa., So. und Feiertag 10.00 - 20.00 Uhr

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst Heilbronn 116 117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst
Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst für den Landkreis Heilbronn kann unter folgender Telefonnummer abgefragt werden: **0761/12012000**
http://www.kzvbw.de

Zahnärztliche Notfallversorgung nach Unfällen
Zahnärztliche Bereitschaftsdienstnummer: 0761/12012000
Bereitschaftsdienstsuche: www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Kostenfreie Onlinesprechstunde
Mo. bis Fr. 9.00 - 19.00 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter **116 117 oder docdirekt.de**

docdirekt.de — digitale Anlaufstelle der 116117
Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Telefonseelsorge 0800/1110111
Jeden Tag und im Notfall auch nachts für Sie zu sprechen.

Ärzte
Ralf Heck, Burgundenstr. 50 484849
Nils C. Möhle, Riedweg 11 1231123

Zahnärzte
Dr. med. dent. Bernd und Volker Krämer, Frankenstr. 15 44824
Dr. Nikola Vucinic, Backhausstr. 2 41507
Zahnarztpraxis Jochen End, Speyerer Str. 4 43209
Den diensthabenden Zahnarzt am Wochenende erfahren Sie unter Tel. 0180/1116116

Apotheke
Apotheke Frankenbach, Speyerer Str. 4 481904

Bürgeramt
E-Mail-Adresse: buergeramt.frankenbach@heilbronn.de
Speyerer Straße 13, Tel.-Zentrale 64546-0
Leiterin Bürgeramt 64546-10
Standesamt 64546-10
Fax-Nr. 64546-29

Sprechstunden:		
	Montag	8.30 - 12.30 Uhr
	Dienstag	geschlossen
	Mittwoch	7.30 - 12.30 Uhr
	Donnerstag	8.30 - 12.30 und 14.00 - 18.00 Uhr
	Freitag	8.30 - 12.30 Uhr

Bauhof Frankenbach 7249963
oder mobil 0170/6352208

Öffnungszeiten Recyclinghof
Würzburger Str. 47

Montag	14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	14.00 - 18.00 Uhr
Samstag	8.00 - 16.00 Uhr

Abfallberatung
Haushalte 56-2951
Gewerbe 56-2762

Restmüllabfuhr und Biotonne
Termine im Abfallkalender

Feuerwehr
städtisches Amt 56-2100

Feuerwehrhaus Frankenbach
Riedweg 37, Kommandant Daniel Baumann 2771098

Gas- und Wasserversorgung Heilbronner Versorgungs GmbH
Bei Störungen und im Notfall rund um die Uhr erreichbar 56-2588

Forstrevier
Förster Heinz Steiner 56-4144
oder mobil 0175/2226048
E-Mail: heinz.steiner@heilbronn.de

Gemeindehalle
Würzburger Str. 36 483503

Friedhof
während der Dienstzeit 6454610 und 485120
außerhalb der Dienstzeit Grünflächenamt 79795-3

Kirchen
Evangelisches Pfarramt, Am Rotbach 9 43334
Fax-Nr. 910594
Katholisches Pfarramt, HN-Böckingen, Eulenweg 50 7415001
Fax-Nr. 7415099
E-Mail: hlkreuz.hn@drs.de, www.katholisch-boeckingen.de
Evang.-methodistisches Pastorat, Burgundenstr. 62 68673

Kindergarten
Städt. Kindergarten, Kelteräckerstr. 38 910783
Städt. Kindergarten, Würzburger Straße 38 3990724
St. Johannes (kath.), Leintalstr. 4 481340
Friede von Cotta (evang.), Am Rotbach 4 481188
Im Ried (evang.), Riedweg 33 41900

Schulen
Grund- und Werkrealschule, Würzburger Str. 38 64085-0
Sekretariat 64085-11
Hausmeister 64085-15
Fax-Nr. 64085-29
Das Lehrschwimmbecken Frankenbach ist mittwochs von 10.30 bis 11.30 Uhr für den öffentlichen Badebetrieb geöffnet.

Amtsgericht Heilbronn – Grundbuchamt
Bahnhofstr. 3 (Neckarturm), 74072 Heilbronn
Öffnungszeiten: Mo., Mi., Do., Fr. 8.30 - 11.30 Uhr,
Mo. und Do. zusätzlich 14.00 - 15.30 Uhr 07131/3898-500
Eine persönliche Vorsprache ist nur nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung möglich.

Nachlassgericht Heilbronn
Staatliche Notariate sind seit dem 1.1.2018 geschlossen.
Nachlassgericht Heilbronn, Rosenbergstr. 59, Tel. 07131/12360
74074 Heilbronn (zuständig für die Beantragung eines Erbscheins)

Bezirksschornsteinfegermeister
Peter Heckmann, info@schornsteinfeger-pheckmann.de
Mobil 0176/84236785

Strom
ZEAG Heilbronn, Weipertstr. 41
24-Stunden-Störungsdienst (ausschließlich Strom) 07131/610-800

Öffnungszeiten Deutsche Post Filiale
Speyerer Str. 5, 74078 Heilbronn

Montag bis Freitag	13.30 - 16.30 Uhr
Samstag	10.00 - 13.00 Uhr

Mitteilungen des Bürgeramts

Notdienste der Apotheken

finden Sie auf der Homepage der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg www.aponet.de oder telefonisch:
Festnetz 0800/0022833, Mobil 22833

Gedenken am Volkstrauertag

Gedenken am Volkstrauertag
Zur Gedenkveranstaltung am Volkstrauertag am Sonntag, 15. November, lädt die Stadt um 11.00 Uhr an den Hafenmarktturm ein.
Oberbürgermeister Harry Mergel spricht ein Grußwort, die Ansprache hält Hartmut Holzwarth, Bezirksverbandsvorsitzender des Volksbunds Deutsche Kriegsgräberfürsorge und Oberbürgermeister der Stadt Winnenden.
Die Musikvereinigung Böckingen und der Männergesangverein Urbanus umrahmen die Veranstaltung musikalisch mit mehreren Beiträgen. Am Ende ertönt das Glockenspiel vom Hafenmarktturm.
Am Volkstrauertag ist auch der Jüdische Friedhof „Im Breitenloch“ von 14.00 bis 16.00 Uhr für Besucherinnen und Besucher geöffnet.
Männliche Gäste werden gebeten, eine Kopfbedeckung zu tragen.

Jüdischer Friedhof am Volkstrauertag geöffnet

Am Volkstrauertag (Sonntag, 15. November) ist der Jüdische Friedhof „Im Breitenloch“ von 14.00 bis 16.00 Uhr für Besucherinnen und Besucher geöffnet.
Männliche Gäste werden gebeten, eine Kopfbedeckung zu tragen.

Verkehrsbeeinträchtigungen

- Der Gehweg im Bereich Saarbrückener Straße 31/Kaiserslauterner Straße wird im Zeitraum vom 14.11. bis 12.12.2026 aufgrund einer Gerüststellung teilweise gesperrt.
- Die Fahrbahn muss im Bereich der Leintalstraße 77 am 26.11.2026 halbseitig gesperrt werden.

Wir bitten um Beachtung.
Ihr Bürgeramt Frankenbach

Neckartalstraße nachts gesperrt

Wegen umfangreicher Asphaltarbeiten wird die Neckartalstraße in Fahrtrichtung Lauffen in der Nacht von Freitag, 13. November, auf Samstag, 14. November, von 20.00 bis 6.00 Uhr gesperrt.
Betroffen ist der Abschnitt auf Höhe der Verkehrsbetriebe zwischen der Einmündung Hans-Sachs-Straße und der Landwehrstraße. Der Verkehr wird über die Saarlandstraße, die Heidelberger Straße und die Wilhelm-Leuschner-Straße in Richtung Süden umgeleitet.
Die Arbeiten finden bewusst in den Nachtstunden statt, um den Verkehr tagsüber möglichst wenig zu beeinträchtigen.
Dennoch kann es insbesondere in den frühen Abendstunden zu Verkehrsbehinderungen kommen. Ortskundigen wird empfohlen, den Bereich weiträumig zu umfahren.

Stadt verstärkt Maßnahmen gegen illegale Müllablagerungen

Illegale Müllablagerungen an Altglas- und Altkleidercontainern nehmen auch in Heilbronn zu. Trotz regelmäßiger Reinigung und Kontrollen werden immer wieder Abfälle neben den Containern entsorgt. Die Stadt setzt deshalb auf weitere Maßnahmen, um die Situation zu verbessern. Über die bisherigen Aktivitäten und die geplanten Schritte wurde der Bau- und Umweltausschuss am Dienstag, 3. November, informiert.
Die Zahlen verdeutlichen das Problem
Während 2021 stadtweit rund 180 Tonnen illegal abgelagerter Müll eingesammelt wurden, waren es 2025 bereits knapp 284 Tonnen. Ein großer Teil davon entfällt auf die Containerstandorte. Allein bis Ende Juli 2026 mussten bereits mehr als 252 Tonnen illegal entsorgter Abfälle beseitigt werden.
Intensive Reinigung und gezielte Kontrollen
Die Stadt unternimmt bereits erhebliche Anstrengungen, um die 114 frei zugänglichen Containerstandorte sauber zu halten. Alle Standorte werden ein- bis zweimal pro Woche gereinigt, 40 besonders belastete Standorte sogar an fünf Tagen pro Woche.
Bei Bedarf erfolgen zusätzliche Sonderreinigungen.
Daneben wurden verschiedene Maßnahmen erprobt, darunter Informationskampagnen und die zeitweise Entfernung von Altkleidercontainern an besonders belasteten Standorten.
Als besonders wirksam haben sich Kontrollen durch das städtische Ordnungsamt erwiesen. Die sogenannten „Waste Watcher“ dokumentieren illegale Ablagerungen und können Verursacher nach Möglichkeit direkt zur Verantwortung ziehen.
Videoüberwachung an drei Standorten geplant
Zusätzlich prüft die Stadt, ob aufgrund der Änderungen des Landesdatenschutzgesetzes künftig teilweise eine Videoüberwachung möglich ist. An drei von zwölf besonders kritischen Containerstandorten sollen zunächst Kameras zum Einsatz kommen.
Dass Videoüberwachung zur Verbesserung der Situation beitragen kann, zeigt der Interimsstandort des Recyclinghofs Böckingen an der Viehweide. Seit dort eine fest installierte Kamera eingesetzt wird, sind nahezu keine illegalen Müllablagerungen mehr festzustellen.
Weitere Unterflurcontainer werden geprüft
Auch bauliche Lösungen sind Teil der Bemühungen. In Gebieten wie dem Neckarbogen, am Südbahnhof und im Hochgelegen wurden bereits Unterflurcontainer für Altglas eingerichtet.
Aufgrund der baulichen Voraussetzungen und der hohen Kosten ist ihr Einsatz allerdings nicht überall möglich. Weitere Standorte werden daher insbesondere im Rahmen größerer Umgestaltungsmaßnahmen geprüft.
Neben den Depotcontainerstandorten kann eine Entsorgung von Altglas und Alttextilien auch auf den sieben städtischen Recyclinghöfen erfolgen. Allein 2025 wurden in Heilbronn 2.315 Tonnen Altglas und 714 Tonnen Alttextilien gesammelt und verwertet.
Die Entsorgungsbetriebe appellieren an alle Bürgerinnen und Bürger, Abfälle ausschließlich in den dafür vorgesehenen Behältern zu entsorgen und nichts daneben abzustellen.

Schadstoffsammlung in Sontheim

Am Samstag, 14. November, findet in Sontheim von 8.00 bis 14.00 Uhr eine Schadstoffsammlung statt.
Ort: Parkplatz Wertwiesen (Sontheimer Straße)
Angenommen werden schadstoffhaltige Abfälle aus Privathaushalten in haushaltsüblicher Menge.
Das Entsorgungsunternehmen nimmt auch Altöl gegen ein Entgelt von einem Euro je Kilogramm an.
Die Abfälle bitte direkt dem Fachpersonal übergeben.

Anmeldung einer Ehe kann jetzt auch online erfolgen

Neues digitales Angebot für Brautpaare
Das Standesamt der Stadt Heilbronn bietet Dienste jetzt auch digital an: Wer eine Ehe anmelden möchte, eine Eheurkunde beantragen oder sich ein Ehefähigkeitszeugnis ausstellen lassen möchte, kann dies ab jetzt auch online tun. Entsprechende Anträge können unter dem Link www.heilbronn.de/ehe-online gestellt werden – wo auch die zugehörigen Informationen bereitgestellt sind.
Eine Anmeldung kann mit PC, Tablet oder Smartphone erfolgen. Für die Nutzung der Online-Dienste ist eine BUND-ID notwendig. Informationen hierzu finden sich unter www.heilbronn.de/authentifizierung. Die Gebühren sind dieselben wie bei einer persönlichen Anmeldung. Notwendige Dokumente wie z. B. Urkunden oder Ausweise sind per Scan hochzuladen.
Das Brautpaar erhält danach eine Bestätigung per E-Mail mit allen Angaben, sofern das Standesamt keine weiteren Unterlagen benötigt. Eine Anmeldung zur Ehe kann frühestens sechs Monate vor dem Trautermin erfolgen.
Wichtig: Die Möglichkeit für eine Online-Anmeldung gilt aus rechtlichen Gründen nur für deutsche Brautpaare, wenn beide Personen in Deutschland geboren wurden oder ihre Geburt bei einem deutschen Standesamt nachbeurkundet wurde. Nur dann ist ein Datenabruf bei anderen Standesämtern möglich. Ausländische Staatsangehörige müssen ein Ehefähigkeitszeugnis vorlegen oder beantragen. Ausländische Urkunden müssen zudem im Original vorliegen. Dieser Prozess ist online noch nicht möglich.

Grüne Hauptstadt Europas 2027: Das Jahresprogramm nimmt Gestalt an

Heilbronn bereitet sich mit einem vielseitigen Programm auf das Jahr als Grüne Hauptstadt Europas 2027 vor. Die Heilbronnerinnen und Heilbronner erwarten mehr Grün und Lebensqualität sowie vielfältige Kultur- und Begegnungsangebote.
Seit der Gemeinderat im April die Konzeption für das Titeljahr beschlossen hat, hat die Stadtverwaltung die Ideen gemeinsam mit ihren Partnern weiter ausgearbeitet und ihre Umsetzung vorangetrieben. Die Stadtverwaltung legt dem Gemeinderat in seiner Sitzung am Donnerstag, 12. November, den aktuellen Planungs- und Umsetzungsstand sowie den Stand der Finanzierung zur Kenntnisnahme vor.
„In einer Zeit, in der Nachhaltigkeit vielerorts wieder in den Hintergrund rückt, gehen wir in Heilbronn bewusst einen mutigen Weg“, sagt Oberbürgermeister Harry Mergel. „Unser Anspruch ist es, unsere Stadt lebenswerter an die nächsten Generationen weiterzugeben, als wir sie vorgefunden haben. Der Titel Grüne Hauptstadt Europas ist eine große Ehre und eine besondere Chance, für die wir dankbar sind. 2027 wollen wir zeigen, was wir gemeinsam bewegen können, und Veränderungen anstoßen, die weit über das Titeljahr hinaus wirken.“

Mehr Grün und Lebensqualität

Auch im Stadtbild wird das Festjahr sichtbare Spuren hinterlassen: Der Bereich rund um das Robert-Mayer-Denkmal und der Kiliansplatz werden neu gestaltet und begrünt. Ergänzend zeigt mobiles Grün an wechselnden Standorten in der Innenstadt zeitweise, wie zusätzliche Grünflächen das Stadtbild verändern und wo künftig mehr Grün entstehen könnte. Mit der Umgestaltung der Bleichinselbrücke und dem Fahrradring um die Innenstadt werden zudem wichtige Projekte für eine umweltfreundliche Mobilität vorangetrieben. Weitere Vorhaben widmen sich der Entwicklung der Weinberge und der Kunst im öffentlichen Raum.
So wird nachhaltige Stadtentwicklung für Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste im Alltag erlebbar.

Kultur und Begegnungen im gesamten Jahr

Zum Auftakt am 15.1.2027 wird auch der Marktplatz zum Schauplatz der Feierlichkeiten. Ein europäischer Food-Markt lädt Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste dazu ein, den Beginn des Titeljahres gemeinsam zu feiern. Ausgewählte Programmpunkte der offiziellen Eröffnungsfeier im Stadttheater werden live auf den Marktplatz übertragen und verbinden so beide Veranstaltungsorte.
Ein Highlight des Jahres wird die Wassershow am Hagenbucher von Juli bis Oktober. Für das sommerliche Kulturprogramm sind Bühnen auf dem Kiliansplatz vom 24. Juni bis 18. Juli 2027 und im Rathausinnenhof vom 22. Juli bis 22. August 2027 geplant.
Im Herbst folgt vom 7. Oktober bis 17. Oktober 2027 das Licht-Kunst-Festival. Zum weiteren Programm im Sommer gehören unter anderem das Festival der Kulturen, die Neckar Nature Games und die Vegan Days. Stadtwald und Weinberge werden als Lern- und Erlebnisräume eingebunden.
Kongresse und Fachtagungen bringen zudem Fachleute nach Heilbronn und stärken den europäischen Austausch über die nachhaltige Stadt von morgen. Die Konferenzen stärken Heilbronns Sichtbarkeit auf nationaler und europäischer Ebene und unterstreichen die Bedeutung der Stadt als Standort für nachhaltige Stadtentwicklung.

Die Stadtgesellschaft gestaltet mit

Die Beteiligung der Heilbronnerinnen und Heilbronner ist ein wesentlicher Bestandteil des Jahresprogramms. Dazu gehören Bildungsprojekte in Kindertagesstätten und Schulen, Aktionen in den Quartieren, ein Bürgerbudget und weitere Möglichkeiten, eigene Ideen einzubringen und aktiv zu werden. Unternehmen, Vereine, wissenschaftliche Einrichtungen und Initiativen wirken an der Gestaltung des Jahres mit und werden Teil des Jahresprogramms.
Im Rathausfoyer entsteht eine ganzjährige Anlaufstelle mit einer Ausstellungsfläche. Von Juni bis Oktober 2027 ergänzt eine Mitmach-Ausstellung in der Inselspitze das Angebot.
Sie wird in Kooperation mit der Klimaarena Sinsheim und der Deutschen Bundesstiftung Umwelt realisiert und greift zentrale Fragen nachhaltiger Stadtentwicklung auf.

Einzelne Vorhaben angepasst

Seit der Vorstellung der ersten Ideen im April wurden die Projekte weiter konkretisiert und auf ihre Umsetzbarkeit geprüft. Dabei haben sich für einzelne Vorhaben neue Lösungen ergeben, andere können nicht wie ursprünglich geplant realisiert werden.
So ist der Rooftop Walk auf dem Wollhaus aus statischen und konstruktiven Gründen nicht umsetzbar. Die dort ursprünglich geplante Ausstellung findet im Rathausfoyer und an der Inselspitze ihren Platz.
Die Nutzung von Dachflächen bleibt als Thema der Ausstellung an der Inselspitze erhalten.
Auch der geplante Verkehrsversuch auf der Friedrich-Ebert-Brücke wird vorerst nicht umgesetzt. Neben den deutlichen öffentlichen Vorbehalten haben sich bei der weiteren Prüfung technische Hürden gezeigt, die eine Umsetzung in der geplanten Form nicht ermöglichen. Für das Kulturprogramm sind mit dem Kiliansplatz und dem Rathausinnenhof zwei neue Bühnenstandorte vorgesehen, die an die Stelle der ursprünglich bei der Wassershow geplanten Bühne treten.

Neue Informationswebseite ab dem 13. November

Ab dem 13. November sind auf der Webseite heilbronn.now aktuelle Informationen zu den einzelnen Projekten abrufbar. Bürgerinnen und Bürger sowie Interessierte können sich dort über die Vorhaben und die Vorbereitungen auf das Titeljahr unter dem Leitmotiv „heilbronn.now“ informieren.

Hintergrund

Die Europäische Kommission verleiht den Titel „Grüne Hauptstadt Europas“ jährlich an eine Stadt mit mehr als 100.000 Einwohnerinnen und Einwohnern, die sich besonders für Umwelt- und Klimaschutz sowie nachhaltige Stadtentwicklung engagiert.
Die Auszeichnung würdigt erreichte Fortschritte und ist zugleich Auftrag, die Stadt weiterzuentwickeln, Erfahrungen in Europa auszutauschen und die Stadtgesellschaft aktiv einzubeziehen.
Heilbronn übernimmt den Titel 2027 von der portugiesischen Stadt Guimarães. Im Jahr 2028 folgt die spanische Stadt Saragossa.



Oberbürgermeister Harry Mergel (2.v.l.), Bürgermeisterin Agnes Christner (l.), Bürgermeister Andreas Ringle und Projektleiterin Julia Hufnagel freuen sich auf das vielseitige Jahresprogramm zu Heilbronns Titeljahr Grüne Hauptstadt Europas
Foto: Stadt Heilbronn

Bis 2030 sind weitere 21 Radwegprojekte geplant

Die Stadt Heilbronn treibt den Ausbau des Radverkehrsnetzes weiter voran. Nachdem in den vergangenen fünf Jahren 26 Radweg-Projekte umgesetzt wurden, ist bis zum Jahr 2030 geplant, weitere 21 Abschnitte mit gesicherten Radverkehrsführungen auszubauen. Das hat das Amt für Straßenwesen im Bauausschuss in einem Sachstandsbericht Radverkehr erläutert.
Zum Beispiel werden ab 2026/27 und in den Folgejahren die Cäcilien- und Kranenstraße umgebaut, die Bleichinselbrücke umgestaltet und der Nord- und Südanschluss der Radwege zum IPAI gebaut.
Zudem werden weitere Abschnitte der Radroute Nordwest (Konradsberg, Taschenwald, Maihalde, B 39) realisiert. Geplant sind zudem weitere Verbesserungen auf Radschulwegen wie zur Querung von Charlotten- und Staufenbergstraße. Des Weiteren wird der Bau eines Abschnitts für den geplanten Radschnellweg RS3 am westlichen Neckarufer, die Querung der Ludwig-Pfau-Straße oder der dritte Bauabschnitt der Radroute Ost im Bereich Jägerhausstraße forciert.
Mit einer voraussichtlichen Fertigstellung nach 2030 sind die Radrouten Nordost, Südwest, Südost und Leinbach, der Ausbau des Radwegs in der Austraße, weitere Radschulwegplanmaß-

nahmen und der Ausbau des Radschnellwegs RS3 in der Planung. Die Radrouten verbinden die Stadtteile mit der Heilbronner Innenstadt. Das Radnetz in Heilbronn umfasst derzeit rund 110 Kilometer Radwege, rund 55 Kilometer Radfahr- und Schutzstreifen sowie rund zehn Kilometer Fahrradstraßen. Nachdem in den Vorjahren neben den realisierten Radrouten überwiegend Lücken im Radwegenetz geschlossen wurden, steht nun stärker der systematische Ausbau des Netzes im Fokus. Es stehen gleich mehrere Projekte an, die das Radwegenetz qualitativ und quantitativ deutlich weiterentwickeln. Gleichzeitig will die Stadt kleinere, sicherheitsrelevante Maßnahmen weiter umsetzen und das bestehende Netz kontinuierlich weiterentwickeln.
Eine Erhebung zur Verteilung der Verkehrsarten aus dem Jahr 2023 zeigte, dass 15 Prozent der Wege der Heilbronnerinnen und Heilbronner innerhalb des Stadtgebiets mit dem Fahrrad zurückgelegt werden. Diesen Anteil gilt es weiter zu steigern. Ziel der Stadt ist es, den Radverkehr weiter zu stärken und durch eine attraktive, sichere und durchgängige Radinfrastruktur noch mehr Menschen zum Umstieg auf das Fahrrad zu bewegen.
Bei folgenden Projekten ist eine Umsetzung bis 2030 geplant:

Projekt	Umsetzungsjahr
EGC – Umbau Cäcilienstraße	2026
Umbau Kranenstraße	2026/2027
Umgestaltung Bleichinselbrücke	2026/2027
IPAI Radweg Nordanschluss	2027
IPAI Radweg Südanschluss	2027
Route Nordwest – Abschnitt Konradsberg	2027
Route Nordwest – Abschnitt Taschenwald	2027
Route Innenstadt (Weinsberger Straße – Bunsenstraße)	2027
Querung Ludwig-Pfau-Straße	2027
Radschulwegepläne – Querung Charlottenstraße	2027
Radschulwegepläne – Querung Staufenbergstraße	2027
Radschnellweg RS 3 – Ad hoc Maßnahme	2027
Hans-Multscher-Straße (Förderbedingung Wilhelm-Leuschner-Straße)	2028
Bottwarbahntrasse inkl.Lerchenbergtunnel	2027/2028
Route Nordwest – Maihalde	2027/2028
Radschnellweg RS 3 - Demostrecke	2029
Route Nordwest (Abschnitt B39 Kirchhausen)	2028
Schönbeinstraße	2028
Knorrstraße	2029
Route Ost 3. BA	2029
Querung K9560 Böllinger Mühle	2029

Pflegeeltern für Kinder in Not gesucht

Kindern in Notsituationen eine vorübergehende oder dauerhafte Heimat geben: Das ist die Aufgabe des Pflegekinderdienstes der Stadt Heilbronn. Der Dienst ist fortlaufend auf der Suche nach neuen Pflegeeltern, die Kinder kurz- oder auch langfristig mit Zeit, Fürsorge und einem liebevollen Zuhause auf ihrem Weg begleiten. Derzeit werden über den Pflegekinderdienst der Stadt 115 Kinder betreut. Jeder Pflegefamilie steht eine feste Ansprechperson im Amt zur Seite.
Bei Interesse an vertiefenden Informationen lädt der Pflegekinderdienst der Stadt unverbindlich zum Informationsabend am Dienstag, 17. November, um 17.00 Uhr ins Jugendamt, Wollhausstraße 20, in Raum 1.56 ein. Eine vorherige Anmeldung unter E-Mail: pkd@heilbronn.de ist wünschenswert. Bei Fragen können sich Interessierte gerne unter der genannten E-Mailadresse an den Pflegekinderdienst wenden.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Bürgeramt Heilbronn-Frankenbach,
Tel. 07131 645460,
buergeramt.frankenbach@heilbronn.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:
Leiterin des Bürgeramts Frau Allinger,
Speyerer Str. 13, 74078 Heilbronn, o.V.i.A.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt, „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Timo Bechtold,
Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau

Verlag:
Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau,
www.nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

Anzeigenvertrieb:
Tel. 07033 525-0,
kundenservice@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-medien.de

Fragen zur Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de
https://abo.nussbaum.de/

Bildnachweise:
© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Team der interkulturellen Sportcoaches sucht Verstärkung

Die Stadt Heilbronn sucht Verstärkung für das Team der interkulturellen Sportcoaches in Heilbronn. Die Sportcoaches unterstützen Menschen mit Zuwanderungsgeschichte und helfen, Zugangsbarrieren zu Sportvereinen zu senken, passende Sportangebote zu finden und Kontakte zu vermitteln.
Das Projekt wird mit Mitteln des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Integration gefördert, die Arbeit wird vergütet.
Die Stabsstelle Chancengerechtigkeit der Stadt kooperiert bei dem Projekt mit dem Württembergischen Landessportbund.
Bewerbungsschluss ist Sonntag, 22. November.
Anmeldung
https://forms.cloud.microsoft/e/zg98QXhY1M
Bewerbungen von weiblichen Interessentinnen und Menschen mit Zuwanderungsgeschichte sind ausdrücklich erwünscht.
Informationen
Mehr Infos bei Anna Wunderlich Barrera (Tel. 0711/28077-198 oder E-Mail: anna.wunderlichbarrera@wlsb.de).

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Frankenbach-Neckargartach

Ökumenische FriedensDekade



Ökumenischer Friedensgottesdienst

Sonntag, 15. November 2026 · 10:30 Uhr

Evangelische Albankirche - Kirchstraße 8

Wochenspruch zum Sonntag, 15. November 2026
Wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi.
2. Korinther 5,10a

Gottesdienste
Woche vom 9. November 2026
Donnerstag, 12. November 2026
19:00 Uhr Posaunenchor im Heinrich-Pfeiffer-Haus
Samstag, 14. November 2026
18:30 Uhr Suppenabend im Heinrich-Pfeiffer-Haus (mit Anmeldung)

Sonntag, 15. November 2026
10:00 Uhr Kinderkirche im Heinrich-Pfeiffer-Haus
10:30 Uhr Ökumenischer Friedensgottesdienst
in der Albankirche
Pfarrer Keller mit ökumenischem Team
Dienstag, 17. November 2026
19:00 Uhr Frauentreff in der Pizzeria La Dolce Vita
Riedweg 52
Mittwoch, 18. November 2026
19:00 Uhr Buß- und Bettag
Unsere Konfirmand*innen gestalten einen Abendmahlsgottesdienst in der Peterskirche.
19:00 Uhr Chorprobe im Heinrich-Pfeiffer-Haus
Offene Posaunenchorprobe
zum Anstimmen der Advents- und Weihnachtszeit
Der Posaunenchor Frankenbach-Neckargartach lädt zur offenen Probe mit feierlichen Klängen, sowie Advents- und Weihnachtsliedern am Donnerstag, 26.11.2026, ab 19:00 Uhr ins Heinrich-Pfeiffer-Haus, Am Rotbach 6 ein.
Infos: Tel. 07131/43334 oder 01601439946
Unsere Kontaktdaten
Pfarramt Frankenbach, Am Rotbach 9, Tel. 9251382
E-Mail: Pfarramt.Frankenbach@elkw.de
Gemeindebüro, Am Rotbach 9, Tel. 43334
Sprechzeiten
Montag, Dienstag, Donnerstag von 9.00 bis 11.00 Uhr
E-Mail: Gemeindebuero.Frankenbach-Neckargartach@elkw.de
Verwaltungskraft, Am Rotbach 6, Tel. 591095
E-Mail: Kirchenpflege.Frankenbach@elkw.de
Homepage: https://www.gemeinde.frankenbach.elk-wue.de

Evangelisch-methodistische Kirche Frankenbach

Bezirk Heilbronn – Gemeinde Friedenskirche
Samstag, 14.11.
10.00 bis
11.30 Uhr **Leselöwen** in Frankenbach
Sonntag, 15.11.
10.00 bis
11.00 Uhr **Gottesdienst** in Leingarten
10.30 bis **Ökumenischer Gottesdienst zur Friedensdekade**
11.30 Uhr in der Albankirche in Frankenbach
14.00 bis
17.00 Uhr **Café in der Kirche** in Leingarten
14.30 bis
17.00 Uhr **Kaffeeklatsch** in Frankenbach
Dienstag, 17.11.
17.30 bis
18.30 Uhr **Bibelgespräch** in Frankenbach
Mittwoch, 18.11.
19.30 Uhr **Frauenkreis** in Leingarten, Literaturabend
Donnerstag, 19.11.
19.30 bis
21.00 Uhr **Spiritualität im Alltag** in Leingarten
Sonntag, 22.11.
10.00 bis
11.00 Uhr **Gottesdienst** in Frankenbach
10.00 bis
11.00 Uhr **Gottesdienst** in Leingarten, anschl. Kirchkaffee
Unsere Musikgruppen treffen sich wöchentlich:
Montag
20.00 Uhr Projektchor in Frankenbach
Dienstag
20.00 Uhr MethoBrass in Frankenbach
Donnerstag
16.00 Uhr Männerchor in Frankenbach
Freitag
20.00 Uhr Posaunenchor Böckingen in Leingarten

Mehr aus deiner Kirche
auf NUSSBAUM.de
go.nussbaum.de/news-kirchen



Foto: gestaltet von Gerhard Friedmann

Katholische Kirche St. Johannes Frankenbach

Kirchliche Mitteilungen
Donnerstag, 12.11.
9.00 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 15.11.
10.30 Uhr Ökumenischer Friedensgottesdienst
in der ev. Albankirche, Heilbronn-Frankenbach
Donnerstag, 19.11.
9.00 Uhr Eucharistiefeier
Leitender Pfarrer
Pfarrer Manuel Hammer
Tel. 07131/7415003
E-Mail: manuel.hammer@drs.de
Öffnungszeiten des Pfarrbüros
Dienstag 8.00–12.00 Uhr
Freitag 8.00–12.00 Uhr
Donnerstag nach Vereinbarung
Telefonisch erreichen Sie uns Montag bis Freitag von 8.00 bis 18.00 Uhr, Tel. 07131/7415001
E-Mail: hlkreuz.hn@drs.de
www.katholisch-boeckingen.de
Bankverbindung
Kreissparkasse Heilbronn
IBAN: DE59 6205 0000 0004 8272 41
Beichtgelegenheit
Jeweils nach jedem Werktagsgottesdienst oder nach telefonischer Terminabsprache
Aus der Gemeinde
Kirchenchor feierte goldenes Chorjubiläum
Die Frankenbacher Filialgemeinde der katholischen Kirchengemeinde Heilig Kreuz in Böckingen war am Wochenende in Festlaune. Der Kirchenchor St. Johannes feierte seinen 50-jährigen Geburtstag.
Gefeiert wurde das Chorjubiläum mit der Kirchengemeinde in der katholischen St. Johannes-Kirche in Frankenbach mit einem feierlichen Festgottesdienst.
Aufgeführt wurde vom Chor u.a. die Messe bréve No. 7 in C von Charles Gounod mit einer Orchestrierung von Hans-Karl Faber für Soli, Chor, Orchester und Orgel.
Pfarrer Manuel Hammer würdigte in seiner Predigt das Engagement des Chores sowohl in der musica sacra im Gottesdienst als auch bei der Unterstützung der Gemeinde in anderen Bereichen.
Nach dem Gottesdienst traf man sich noch zu einem Stehempfang, umrahmt von einigen Chorliedern.

Am Nachmittag fand die eigentliche Geburtstagsfeier dann in kleinerem Rahmen im Gemeindesaal von St. Johannes statt.
Beate Ortelt, die stellvertretende Vorsitzende des Kirchenchores, hieß Chor und Gäste willkommen und führte anschließend durch das Programm. In seiner Rede kam Pfarrer Manuel Hammer nochmals auf die Musik am Vormittag zu sprechen, wobei ihm besonders der vom Komponisten erzeugte Kontrast zwischen Sanctus und Benedictus gefallen hatten. Anschließend bedankte sich der Chor beim Chorleiter Thomas Ortelt mit einem Geschenkkorb für seine fünfzigjährige Treue zum Chor.
Chorleiter Thomas Ortelt hob in seinen Dankesworten den guten Singstundenbesuch hervor, ein Zeichen dafür, dass man sich im Chor wohlfühlt. Ein besonderer Dank galt den Organisten der Gemeinde sowie seiner Familie für die Unterstützung des Chores.
Die Ehrung für langjährige Mitgliedschaft im Chor für die noch übrig gebliebenen „Mitglieder der ersten Stunde“ Marianne Hödl, Rose Kappes, Annemarie Müller, Hans Wagner und Thomas Ortelt übernahm Pfarrer Hammer. Die Notenwartin Elke Grela und Michael Leicht, geschäftsführender Vorsitzende des Chores, erhielten vom Chor für besondere Verdienste die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Beiträge der chorinternen Schola sorgten für die musikalische Umrahmung. Eine Foto-Präsentation aus fünfzig Jahren Kirchenchor brachte vergangene Zeiten in Erinnerung.
An diesem Fest blickte man gerne zurück, erinnerte sich an Vergangenes, an lustige Episoden ebenso wie an ernsthaftere Dinge. Aber man sprach auch über bevorstehende Aufgaben. Dieses Jubiläum sollte ein Rückblick sein, ein Innehalten und ein Besinnen auf 50 Jahre Kirchenchor St. Johannes. Ein „Sich erinnern“ an Erfolge, aber auch ein Nachdenken über Schwierigkeiten, die der Chor gemeistert hat. Man darf dabei aber nicht nur beim Zurückblicken hängen bleiben.
Dieser Rückblick muss und wird für den Chor Ansporn und Motivation für die Zukunft sein und ein Aufbruch in noch hoffentlich viele Jahre gemeinsamen Singens zur Ehre Gottes. Die Feier endete mit einem gemeinsam gesungenen Lied.

Gemeinsame Sitzung
Kirchengemeinderat Hl. Kreuz und St. Kilian
Die nächste öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderates Hl. Kreuz gemeinsam mit dem Kirchengemeinderat St. Kilian findet am Mittwoch, 18. November um 19:30 Uhr im Gemeindehaus Hl. Kreuz, Eulenweg 51, statt.
Die Tagesordnung wird in den Schaukästen ausgehängt.

Taizé-Gebet
Am Freitag, 20. November um 19.00 Uhr findet das monatliche Taizé-Gebet in der Ev. Versöhnungskirche (Holunderweg 57, Böckingen) statt. Herzliche Einladung dazu!

Revival Church Germany e.V.

Healing-Room am 18. November 2026 ab 19.00 Uhr im Wimpfener Weg 16, Kirchhausen
Der Healing-Room ist mehr als nur ein Ort des Gebets – er ist ein Ort, an dem die lebendige und feurige Gegenwart Gottes auf übernatürliche Weise spürbar wird. Hier berührt der Heilige Geist ihr Herz und sie erfahren eine göttliche Veränderung.
Jeder, der sich nach Erneuerung, tiefem inneren Frieden oder einem mächtigen geistlichen Durchbruch sehnt, ist eingeladen, die unerschöpfliche Kraft Gottes zu empfangen.
Während glaubensvolle Gebete für Heilung und Befreiung mit feuriger Leidenschaft gesprochen werden, werden Fesseln zersprengt, Krankheiten aufgelöst und Menschen mit göttlicher Hoffnung und überfließender Freude erfüllt.

Vereine – Parteien – Verbände

Agentur für Arbeit Heilbronn

Arbeitsagentur am 17. November nur für Kunden mit Beratungstermin geöffnet
Die Agentur für Arbeit Heilbronn ist wegen einer Veranstaltung am Dienstag, 17. November nur für Kunden geöffnet, die einen Beratungstermin oder eine Einladung haben. Ein unterminierte Vorsprache, auch im Berufsinformationszentrum (BiZ), ist nicht möglich.
Eine Arbeitslosmeldung ist online unter www. arbeitsagentur.de oder nach einer vorherigen Terminvereinbarung möglich.
Terminbuchungen können online über die Homepage der Agentur für Arbeit Heilbronn unter www.arbeitsagentur.de/vor-ort/heilbronn „Termin vereinbaren“ vorgenommen werden.
Die Service-Hotline für Arbeitnehmer ist wie gewohnt von 8.00 bis 18.00 Uhr unter Tel. 0800/4555500 (gebührenfrei) erreichbar.

SV Heilbronn am Leinbach 1891 e.V.

Seniorennachmittag
Wir laden ein zum traditionellen Seniorennachmittag ins Vereinsheim im Ried „La Dolce Vita“ (Beginn ab 14.30 Uhr).
Für Mitglieder, Freunde und Gäste vom Sportverein ab 60 Jahren plus. Es erwartet Sie Kaffee, Kuchen, Essen und Trinken, ein kleines Programm, Musik und Geselligkeit!



Kleintierzuchtverein Frankenbach

Herzlichen Dank für Ihren Besuch zu unserem 100-jährigen Vereinsjubiläum!
Liebe Vereinsmitglieder, liebe Freunde und geladene Gäste,
ein ereignisreicher, emotionaler und rundum gelungener Festabend liegt hinter uns. Das 100. Jubiläum unseres Kleintierzuchtvereins war ein historischer Meilenstein, den wir ohne Ihre treue Unterstützung und Ihren Besuch nicht hätten, so feiern können.
Wir möchten uns von ganzem Herzen bei Ihnen allen bedanken – für Ihr Kommen, das große Interesse an unseren Zuchterfolgen, die zahlreichen Glückwünsche und die wertvollen Präsente.
Es war uns eine außerordentliche Freude zu sehen, wie viele Menschen sich mit unserer Vereinsarbeit und der Leidenschaft für die Kleintierzucht verbunden fühlen.
Die vielen netten Gespräche, das gemeinsame Feiern und Essen sowie das große Interesse an unseren Tieren haben dieses Jubiläum zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht.
Ein besonderer Dank gilt auch allen fleißigen Helferinnen und Helfern – ganz besonders dem DRK Frankenbach, das das Catering des Festabends übernommen hat.

Danke für die hervorragende Zusammenarbeit und die gegenseitige Unterstützung bei unseren verschiedenen Festen.
Wir freuen uns sehr auf die nächsten gemeinsamen Jahre und darauf, die Tradition und Zukunft der Kleintierzucht weiterhin erfolgreich mit Ihnen zu gestalten.
Die Schriftführerin

Obst- und Gartenbauverein Frankenbach

Schnittlehrgang und Diavortrag
Am **Freitag, 20.11. um 19.00 Uhr** findet ein Diavortrag über „Malta – kleinster Staat Europas“ mit Referent Herr Beißwenger, im Heinrich-Pfeiffer-Haus statt.
Gäste sind herzlich willkommen, der Eintritt ist frei.
Der diesjährige Schnittlehrgang ist am **Samstag**, **28.11**.2026.
Beginn ist um **9.00 Uhr** im Baumstück von Herrmann Lenz im Gewann Bild (Richtung Hipfelhof). Auch diese Veranstaltung ist kostenfrei und Gäste sind willkommen.
Die Vereinsleitung

CDU Heilbronn

CDU-Bürgersprechstunde
Die nächste telefonische Bürgersprechstunde der Heilbronner CDU-Fraktion findet am Montag, 16. November 2026, von 17.00 bis 18.00 Uhr statt.
Die Stadträtin Elke Roth ist unter Mobil 0171/2079004 erreichbar und steht für Fragen und Anliegen gerne zur Verfügung.
Informationen
Aktuelle Informationen sind online (www.cdu-fraktion-heilbronn.de) zu finden.

Veranstaltungen

Lyrik-Lesung mit Tina Stroheker

Am Montag, 16. November, um 19.00 Uhr stellt die Schriftstellerin Tina Stroheker im Literaturhaus Heilbronn ihren Gedichtzyklus „Bewegungen, Svendborg. Eine poetische Erkundung“ vor.
Darin beschäftigt sie sich mit dem dänischen Exil Bertolt Brechts, dessen Todestag sich 2026 zum 70. Mal jährt. Zwischen 1933 und 1939 lebten Brecht und seine Familie in Dänemark, zeitweise in einem alten Fischerhaus in Svendborg auf der Insel Fünen. Auch Tina Stroheker war dort zu Gast und hat aus der Begegnung mit dem Ort, seiner Geschichte und zahlreichen Texten einen eindrucksvollen Gedichtzyklus verfasst. Die Lyrik-Lesung wird von Literaturhausleiter Dr. Anton Knittel moderiert.
Vor den Fenstern des Fischerhauses liegt der Sund, Deutschland ist nicht weit entfernt und war für die Flüchtlinge doch unerreichbar. Heute wird das ehemalige Wohnhaus Brechts von der Stadt Svendborg Schriftstellerinnen und Schriftstellern als Arbeitsstätte überlassen.
Im Gespräch mit den einstigen Bewohnern, ihrer Umgebung und vielen Texten nähert sich Tina Stroheker diesem geschichtsträchtigen Ort auf poetische Weise.
Hinweis: Bitte beachten Sie, dass sich Veranstaltungsort und -beginn geändert haben. Ursprünglich war die Lesung für 19.30 Uhr im BeratungsCenter der Kreissparkasse Heilbronn in Weinsberg vorgesehen. Aus organisatorischen Gründen findet sie nun um 19 Uhr im Literaturhaus Heilbronn statt.
Tickets für 10 Euro unter: www.diginights.com/literaturhaus oder an der Abendkasse. Mitglieder des Fördervereins „Freunde des Literaturhauses Heilbronn e. V.“ zahlen den ermäßigten Eintritt von 8 Euro. Gegen Vorlage eines gültigen Nachweises zahlen Inhaber und Inhaberinnen der Ehrenamtskarte Baden-Württemberg oder eines Schwerbehindertenausweises den halben Ticketpreis. Schülerinnen und Schüler, Studierende und Azubis zahlen 3 Euro. Alle Ticketpreise zzgl. VVK-Gebühr.
Tina Stroheker, geboren 1948 in Ulm, lebt in Eislingen/Fils als freie Schriftstellerin und Gestalterin literarischer Projekte.
Sie veröffentlichte zahlreiche Bücher und wurde unter anderem mit dem Literaturpreis der Stadt Stuttgart, dem Andreas-Gryphius-Preis und dem Berthold-Auerbach-Literaturpreis ausgezeichnet. Sie ist Mitglied im PEN Deutschland.

„Achilles in Taormina“ am Trappensee

Lesung und Gespräch mit Michael Kleeberg
Am Mittwoch, 18. November, um 19.00 Uhr ist Michael Kleeberg mit seinem Roman „Achilles in Taormina“ zu Gast im Literaturhaus Heilbronn. Der Roman zeichnet die faszinierende Künstlergeschichte Hemingways nach, passend zum 100-jährigen Jubiläum dessen Debütromans „The Sun Also Rises“.
Die Veranstaltung wird von Peter Conzelmann moderiert.
Was macht einen Jungen zum Mann? Was macht einen Mann zum Schriftsteller? Und was macht einen Schriftsteller zur Ikone eines ganzen Jahrhunderts? Das sind die Fragen, die Michael Kleeberg auf der Suche nach Hemingways letztem Geheimnis umtreiben. Mit einer raffinierten autofiktionalen Volte setzt er sich auf die Spur des überlebensgroßen Kollegen, dessen Debüt vor 100 Jahren erschienen ist. Als meisterlicher Erzähler, Lebemann und Abenteurer hat Hemingway weltweit Kultstatus erlangt. In dem Vorsatz, Nein: in der Obsession, sich dem Idol anzuverwandeln, schafft sich Kleebergs gleichnamiger Erzähler durch fabulierende Neuerfindung eine eigene Identität.
Tickets für 10 Euro unter: www.diginights.com/literaturhaus oder an der Abendkasse. Mitglieder des Fördervereins „Freunde des Literaturhauses Heilbronn e. V.“ zahlen den ermäßigten Eintritt von 8 Euro. Gegen Vorlage eines gültigen Nachweises zahlen Inhaber und Inhaberinnen der Ehrenamtskarte Baden-Württemberg oder eines Schwerbehindertenausweises den halben Ticketpreis. Schülerinnen und Schüler, Studierende und Azubis zahlen 3 Euro. Alle Ticketpreise zzgl. VVK-Gebühr.
Michael Kleeberg, 1959 in Stuttgart geboren, studierte Politische Wissenschaften und Geschichte. Nach Aufenthalten in Rom und Amsterdam lebte er von 1986 bis 1999 in Paris und arbeitet heute als freier Schriftsteller und Übersetzer in Berlin.
Zu seinen wichtigsten Büchern zählen „Ein Garten im Norden“, „Der König von Korsika“, „Karlmann und Das amerikanische Hospital“, für das Kleeberg für den Deutschen Buchpreis nominiert wurde und den Evangelischen Buchpreis erhielt.
Sein Roman „Vaterjahre“ wurde unter anderem mit dem Friedrich-Hölderlin-Preis der Stadt Bad Homburg ausgezeichnet. 2016 erhielt Michael Kleeberg für sein Gesamtwerk den Literaturpreis der Konrad-Adenauer-Stiftung.

Allgemeines

Neuer Concept Store eröffnet in der Innenstadt

Handgefertigte Keramik, individueller Schmuck und selbst genähte Accessoires
Mit dem neuen Concept Store „Loh2!“ zieht ab Donnerstag, 5. November, ein besonderes Einkaufserlebnis in die Heilbronner Innenstadt ein. Vier Händlerinnen aus Heilbronn und Umgebung präsentieren in der Lohtorstraße 2 bis zum Jahresende ihre selbst gefertigten Produkte. Geöffnet ist jeweils donnerstags bis samstags von 11.00 bis 18.00 Uhr. Am Freitag, 13. November, wird die Eröffnung ab 15.00 Uhr mit einem Fest gefeiert.
Der Concept Store ist das erste Pilotprojekt der „Innovationsfabrik für den Handel“ (IFH²), die auf einen Beschluss des Gemeinderats zurückgeht. Als Schlüsselmaßnahme des Handlungsprogramms Zukunft Innenstadt soll sie neue Geschäftsideen fördern, innovative Handelskonzepte erproben und die Heilbronner Innenstadt als attraktiven Einkaufsstandort stärken.
Für das Projekt hat die städtische Wirtschaftsförderung ein bislang leer stehendes Ladenlokal in der Lohtorstraße 2 in einen gemeinschaftlichen Concept Store verwandelt. Unter einem Dach bieten vier kreative Unternehmerinnen ihre Produkte an und schaffen damit ein abwechslungsreiches Angebot, das zum Stöbern und Entdecken einlädt.
Vier kreative Marken unter einem Dach
Bis zum Jahresende sind im Loh2! Vier Marken vertreten:
- Kreativstudio Hummeldackel: Selbst genähte Taschen, Accessoires und besondere Andenken
- Studio Formhalber: Handgefertigte Keramik-Unikate, jedes Stück mit eigenem Charakter
- Silverliningsjewel: Individuell gestalteter, handgefertigter Schmuck, inspiriert von der Natur
- Studio Pottery 4K: Handgefertigte Keramik mit organischen Formen und besonderer Gestaltung.

Raum für neue Geschäftsideen
Um den Einstieg in den stationären Einzelhandel zu erleichtern, übernimmt die Stadt Heilbronn über die Wirtschaftsförderung während der gesamten Projektlaufzeit die vollständige Ladenmiete.
Die vier Händlerinnen tragen lediglich die Nebenkosten.
So können sie ihre Produkte unter realen Marktbedingungen anbieten, Erfahrungen im Einzelhandel sammeln und ihre Geschäftsideen ohne das finanzielle Risiko einer regulären Ladenmiete weiterentwickeln.
Mit dem Loh2! schafft die Stadt nicht nur ein neues Einkaufsangebot, sondern gibt kreativen Geschäftsideen Raum zum Wachsen. Gleichzeitig zeigt das Pilotprojekt, wie leer stehende Ladenflächen neu genutzt und zusätzliche Impulse für eine lebendige Innenstadt gesetzt werden können.

Wichteln gegen Einsamkeit



Neuer Chronikband beschreibt Heilbronn von 1958 bis 1963

Vorstellung am 18. November im Stadtarchiv
Das Stadtarchiv veröffentlicht einen weiteren Band der Chronik der Stadt Heilbronn: Es ist Band VIII, der auf rund 500 Seiten das Tagesgeschehen in Heilbronn in den Jahren 1958 bis 1963 beschreibt.
Vorgestellt wird der Band am Mittwoch, 18. November, ab 18.30 Uhr im Haus der Stadtgeschichte in der Eichgasse 1.
Die Chronik berichtet aus allen Bereichen des Heilbronner Alltags und informiert über wichtige Ereignisse in Politik, Wirtschaft, Kultur und Sport – angefangen mit dem Neubau der Harmonie 1958 bis zum ersten Streik der Nachkriegszeit 1963. Rund 70 Abbildungen illustrieren das Geschehen.
Zu kaufen ist der Band zum Preis von 35 Euro. Es gibt ihn auch im Buchhandel (ISBN 978-3-940646-37-8).
Mit diesem Buch liegen mittlerweile zehn Bände der Chronik von den Anfängen Heilbronns bis zum Jahr 1974 vor. Für die Planung bittet das Stadtarchiv (https://eveeno.com/chronik) um Anmeldung für den kostenlosen Vorstellungsabend.

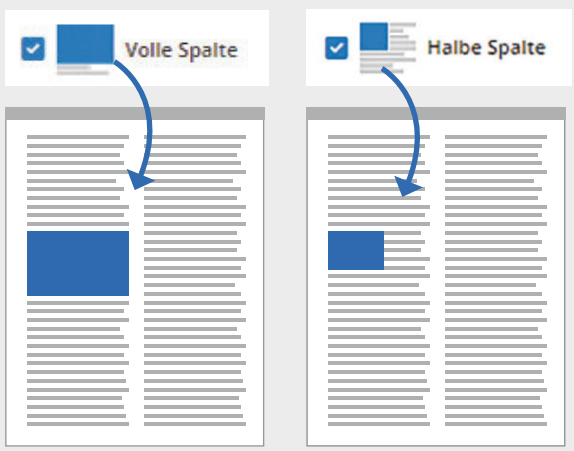
Spende für neue Schwimmhilfen und Spielgeräte

Schwimmente-Stiftung unterstützt Heilbronner Bäder
Große Freude im Freizeit- und Solebad Soleo der Stadtwerke Heilbronn: Die Schwimmente-Stiftung hat dem Bad heute eine Spende in Höhe von 2.500 Euro übergeben. Das Geld kommt der Anschaffung neuer Schwimmhilfen und Spielgeräte zugute, von denen vor
allem Kinder und Familien profitieren. Bei der Übergabe vor Ort waren Bäderleiter Julian Vogelmann sowie Steffen und Jenny Rettstatt dabei. „Wir bedanken uns herzlich für diese großzügige Unterstützung“, so die Stadtwerke Heilbronn. „Mit den neuen Schwimmhilfen und Spielgeräten können wir unseren Gästen noch mehr Spaß und Sicherheit im Wasser bieten.“
Die Schwimmente-Stiftung setzt sich dafür ein, dass Kinder schwimmen lernen und sicher im Wasser sind. Weitere Informationen unter www.schwimmente.de.
Über die Stadtwerke Heilbronn
Die Stadtwerke Heilbronn GmbH besitzt vielfältige Wasser-Infrastruktureinrichtungen in Heilbronn. Die Heilbronner Versorgungs GmbH als Betriebsführerin stellt eine zuverlässige und zukunftsfähige Versorgung der Stadt sicher.



Foto: Stadtwerke Heilbronn

– Ende der Bekanntmachungen des Bürgeramts –

Tipp für Autoren
Bildgröße in Artikelstar
In Artikelstar können Sie nach dem Hochladen eines Bildes auswählen, ob dieses standardmäßig „Ganzspaltig“ oder nur „Halbspaltig“ veröffentlicht werden soll. Der Größenwunsch kann nur mit entsprechender Bildqualität umgesetzt werden.


NUSSBAUM